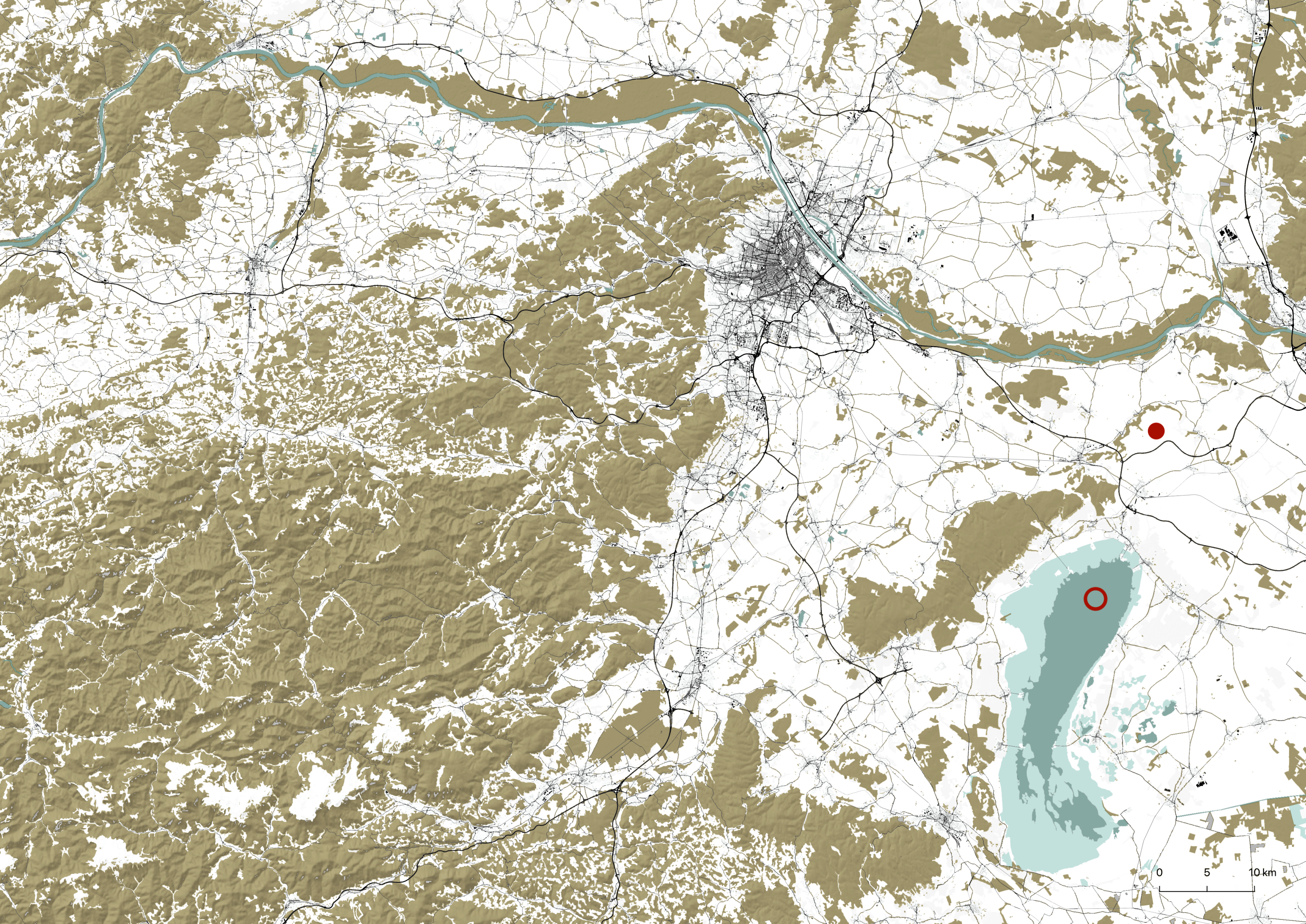
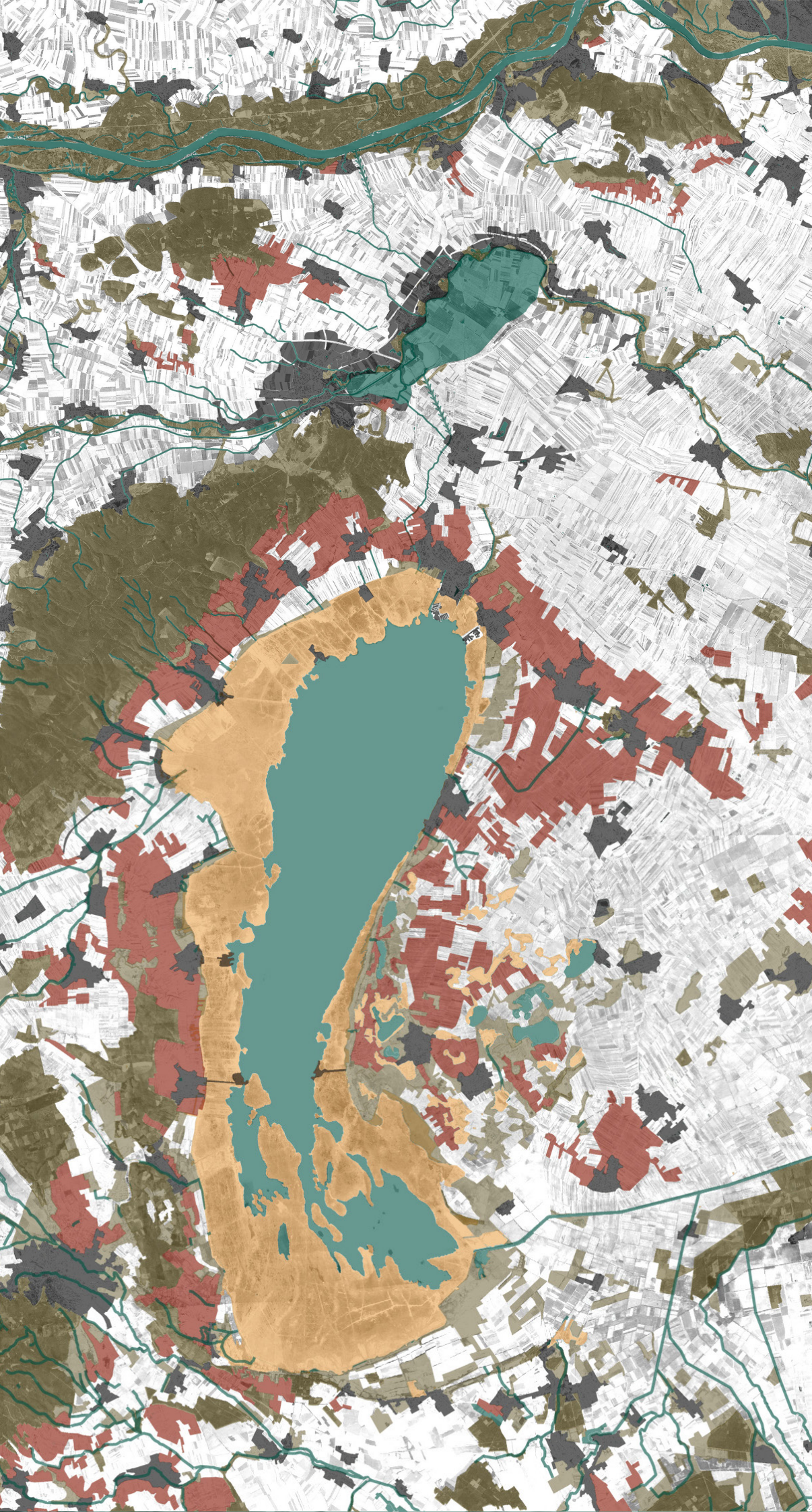






Der Kleine Bruder des Neusiedler Sees

Erhaltung von Kulturgut, sowie schaffen von neuer Zentralität

Situation

Der Neusiedler See ist ein komplexes Ökosystem mit aussergewöhnlicher Artenvielfalt in Flora und Fauna. Durch die Seeregulierung 1965 wurden die sogenannten Hansagh-Sümpfe an der Ungarischen Grenze trockengelegt. Dadurch erfuhr das Gebiet des Neusiedler Sees einen grossen Aufschwung und gewann enorm an Beliebtheit.

Problematik

Eine Verlandung des Seebeckens bis 2050 infolge Klimawandel und ausfallenden Niederschlägen ist sehr wahrscheinlich. Der Neusiedler See muss wegen seines enormen kulturellen Wertes für Mensch sowie Flora und Fauna unbedingt erhalten werden.

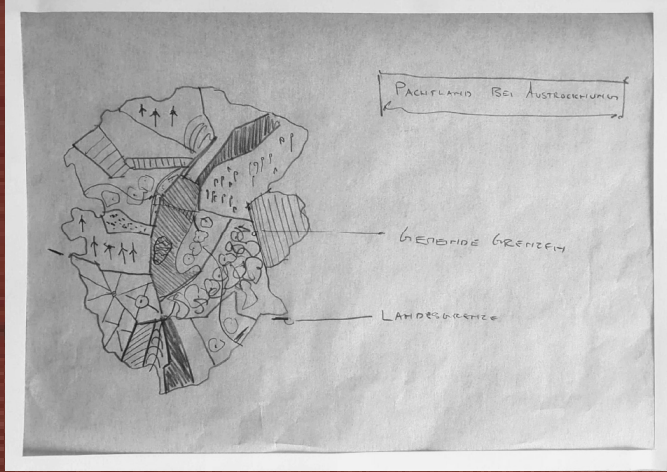
Methodik

Im Zuge des Entwurfs werden diverse extreme Szenarien dargestellt. Dies bildetent dann die Grundlage um Eingriffstiefe und Perimeter festzulegen. Es gilt eine mögliche Transformation und dessen Auswirkung auf die Landschaft zu projektieren, welche den Erhalt des Neusiedler Sees gewährleisten kann.

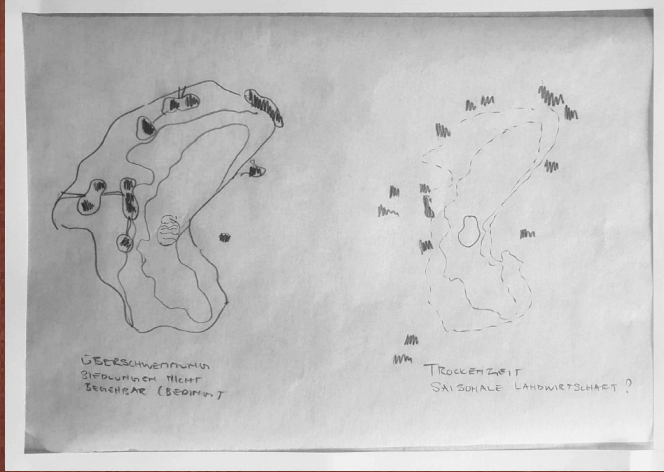
Eingriff

Mit dem im Projekt vorgeschlagenen neuen „Bruckersee“ entsteht eine Art „hybride“ Landschaft, welche nicht nur den Neusiedler See erhalten, sondern auch im nachhaltigen Sinne Ihre Umgebung positiv beeinflussen kann.

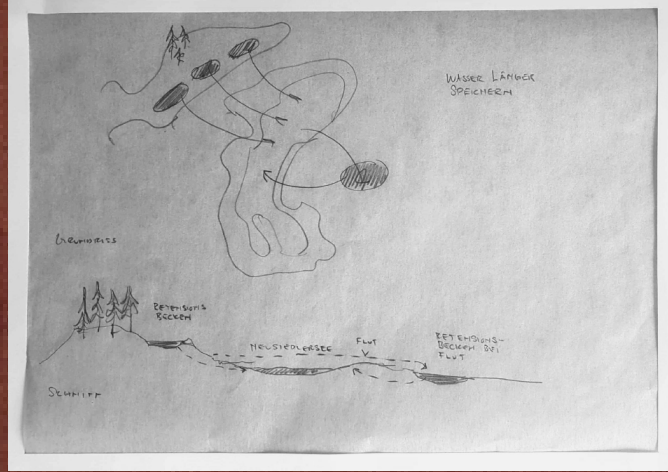
Kultivierung



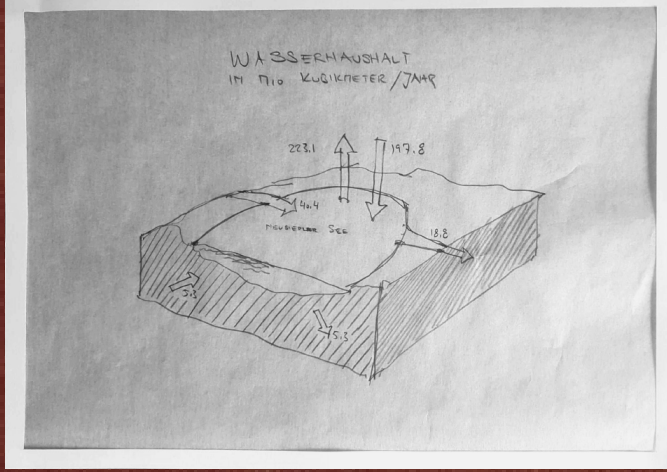
Dynamisch



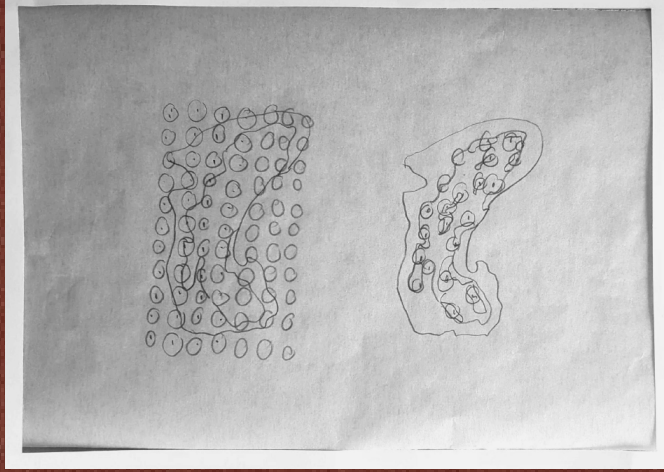
Retention



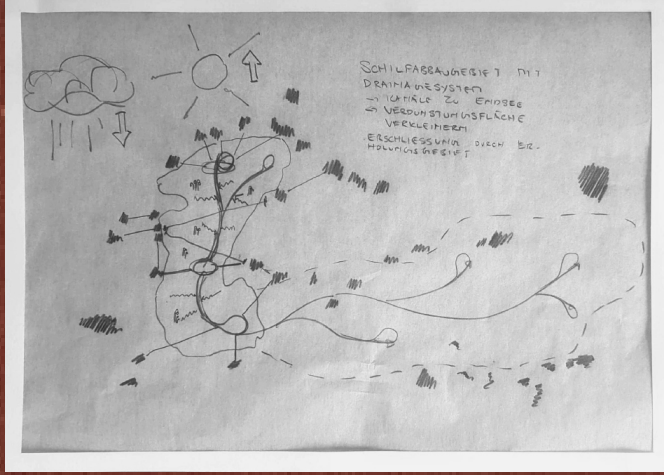
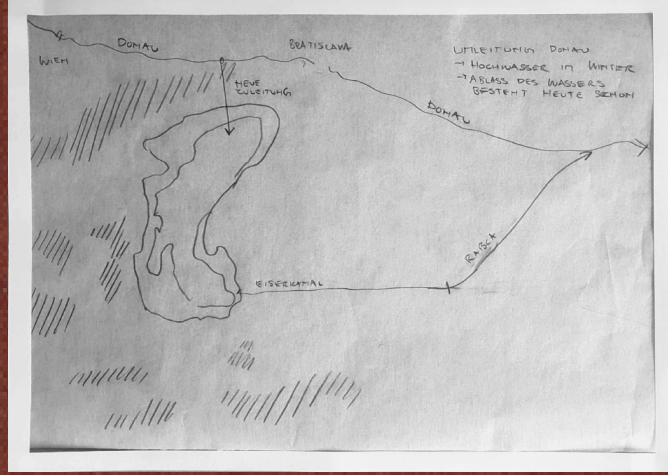
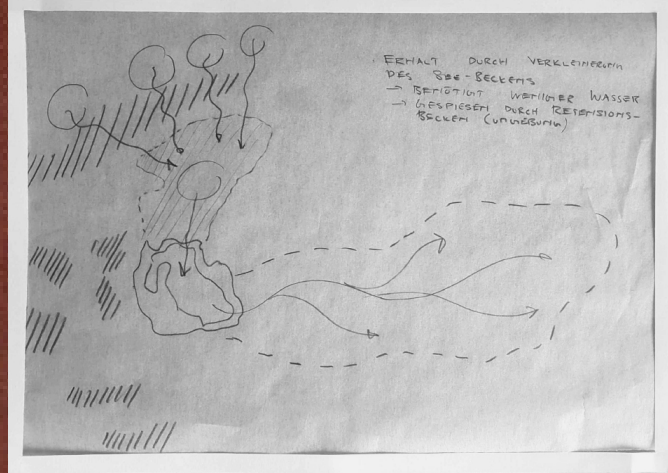
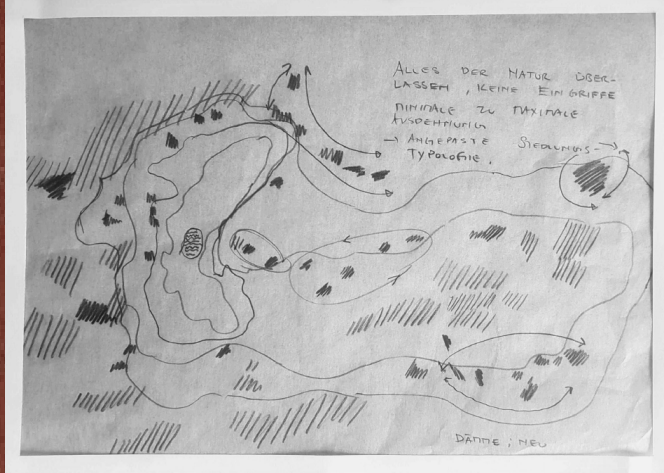
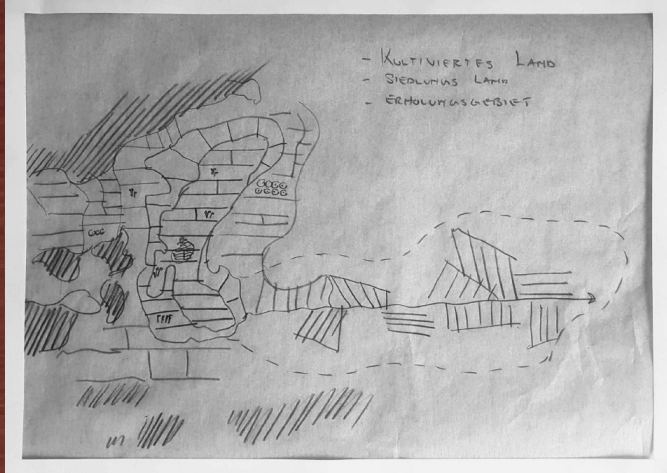
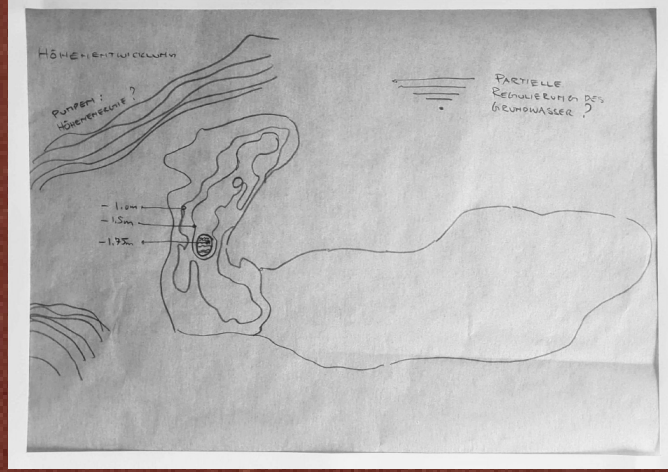
Grundlagen



Beschattung



Erhaltung



Animation

